

Universitätsstadt Tübingen
Fachabteilung Liegenschaften
Adam Fleischmann, Telefon: 07071-204-1223
Gesch. Z.: 73/

Vorlage 92/2013
Datum 20.02.2013

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

zur Vorberatung im **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen, Verwaltung, Energie und Umwelt**

zur Vorberatung im **Ortschaftsrat Weilheim**

Betreff: **Verkauf einer gewerblichen Baufläche an U.D.O. GmbH
(Universitätsklinikum Dienstleistungsorganisation
GmbH) in Tübingen-Weilheim**

Bezug:

Anlagen: Lageplan Tü.-Weilheim

Beschlussantrag:

Die Stadt verkauft an die U.D.O. GmbH (Universitätsklinikum Dienstleistungsorganisation GmbH) die im beiliegenden Lageplan dargestellte 4.488 m² große Baufläche (Flst. 2032/5) im Gewerbegebiet Schelmen in Tübingen-Weilheim zum Preis von 80 Euro/m², das sind 359.040 Euro zuzüglich der von der Stadt für den Erwerb des Grundstücks verauslagten Nebenkosten.

Ziel:

Erweiterung des Service- und Dienstleistungszentrums des Universitätsklinikums Tübingen am Standort Tübingen-Weilheim.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung:

Die U.D.O. GmbH hat die ihr vom Gemeinderat am 28.01.2008 eingeräumte Kaufoption für eine 4.488 m² große Erweiterungsfläche im Gewerbegebiet Schelmen fristgerecht ausgeübt.

2. Sachstand

Die U.D.O. GmbH hat vom Insolvenzverwalter der Firma Rören-Möck große Teile des ehemaligen Betriebsgeländes in Weilheim für den Neubau einer Zentralküche, eines Zentrallagers sowie eines Kundenzentrums mit Verwaltungs- und Konferenzräumen erworben. Diese Neubauvorhaben wurden in zwei Bauabschnitten zeitlich zusammenhängend realisiert. In diesem Zusammenhang hat die Stadt zur Minimierung der Gesamtkosten der U.D.O. GmbH die für die Realisierung der Neubauvorhaben zunächst nicht benötigte Teilfläche mit 4.488 m² vom Insolvenzverwalter zum Preis von 80 Euro/m² erworben und bis 31.12.2012 für die U.D.O. GmbH vorgehalten. Der U.D.O. GmbH wurde das Recht eingeräumt, für spätere bauliche Erweiterungen diese Fläche zu den Gestehungskosten von der Stadt zu erwerben.

Die U.D.O. GmbH hat mitgeteilt, dass die derzeitigen Kapazitäten der Räumlichkeiten in Weilheim auf Dauer nicht ausreichen würden. Es sei daher angedacht, ein weiteres Service- und Dienstleistungszentrum zu errichten bzw. die bestehenden Gebäude zu erweitern. Hierfür biete sich in unmittelbarer Umgebung der derzeitigen Räumlichkeiten keine alternative Möglichkeit zu der Optionsfläche an, weil das dreieckige Grundstück durch Bahngleise, die Bebauung der Firma Möck und eine Biogasanlage eingegrenzt sei. Die U.D.O. GmbH weist jedoch ausdrücklich darauf hin, dass zum jetzigen Zeitpunkt keine konkreten Bauabsichten vorliegen würden.

Zuzüglich zu dem Kaufpreis von 80 Euro/ m² erstattet die U.D.O. GmbH der Stadt die bei dem Grundstücksgeschäft angefallenen Nebenkosten und zwar 12.566 Euro (Gründerwerbesteuer).

Nachdem im vorliegenden Fall eine Bauverpflichtung nicht angebracht erscheint, soll in dem abzuschließenden Kaufvertrag ein Wiederkaufsrecht der Stadt für den Fall einer Weiterveräußerung des unbebauten Grundstücks an einen Dritten vereinbart werden.

3. Vorschlag der Verwaltung:

Dem Beschlussantrag sollte entsprochen werden, um das Dienstleistungszentrum des Universitätsklinikums am Standort Weilheim langfristig abzusichern.

4. Lösungsvarianten:

Keine.

5. Finanzielle Auswirkung:

Der Kaufpreis fließt der HH-Stelle 2.8800.3401.000 zu.

6. Anlagen:

Lageplan mit Darstellung der Kaufläche.

Bericht

1. Anlass/Problemstellung

2. Sachstand

3. Vorgehen der Verwaltung

4. Lösungsvariante

5. Finanzielle Auswirkung

6. Anlagen: